

Stellenausschreibung

Reg.-Nr. 389/2018

Fristende:01.02.2019



**FRIEDRICH-SCHILLER-
UNIVERSITÄT
JENA**

In der Abteilung Klinisch-psychologische Intervention (Prof. Dr. Gabriele Wilz) des Instituts für Psychologie am Fachbereich Sozial- und Verhaltenswissenschaften der Friedrich-Schiller-Universität Jena ist zum 01.04.2019 im Rahmen eines vom Bundesministerium für Bildung und Forschung geförderten Projektes „Unterstützung hochbelasteter pflegender Angehöriger: Eine Translationsstudie mit Pflegeberatern und Psychotherapeuten. (ReDiCare)“ eine Stelle im Rahmen einer Mutterschutz- und Elternzeitvertretung als

Wissenschaftliche/r Mitarbeiter/in (50%, Entgeltgruppe 13 TV-L)

für voraussichtlich 13 Monate zu besetzen.

Im Projekt wird u.a. die Wirksamkeit von kognitiv-behavioraler Psychotherapie für hochbelastete häuslich pflegende Angehörige untersucht. Der/die Stelleninhaber/in ist insbesondere mit verantwortlich für die Koordination der Projektabläufe, Einarbeitung und Coaching der Mitarbeiter in die Befragungen sowie das Datenmanagement und Datenauswertung.

Wir bieten eine anregende Arbeitsatmosphäre und Möglichkeiten zur eigenständigen wissenschaftlichen und praktischen Qualifizierung. Die Möglichkeit der Promotion im Rahmen des Projekts ist gegeben. Bei Interesse und Eignung besteht zudem die Möglichkeit der Mitarbeit in der Psychotherapieambulanz für Forschung und Lehre auf Honorarbasis (Nebentätigkeit).

Aufgaben:

- Organisation und Koordination von Projektbesprechungen, Organisation und Teilnahme an Kooperationstreffen
- Koordination der Projektabläufe
- Durchführung von Schulungen und Coaching der studentischen Hilfskräfte und Mitarbeiter
- Datenmanagement und Datenauswertung
- Mitarbeit am Berichtswesen (wie Studienprotokoll, Zwischenberichte und Publikationen)

Qualifikationsanforderungen:

- wissenschaftlicher Hochschulabschluss (Diplom- oder Masterabschluss) im Fach Psychologie
- wünschenswert ist das Interesse an der Arbeit mit pflegenden Angehörigen sowie an Forschungsthemen in diesem Bereich
- wünschenswert sind gute Kenntnisse quantitativer oder qualitativer Forschungsmethoden sowie das Interesse diese zu vertiefen
- zuverlässige, engagierte und eigenverantwortliche Arbeitsweise
- hohe Teamfähigkeit und Koordinationsfähigkeit

Wir bieten:

- attraktive Nebenleistungen z.B. Vermögenswirksame Leistungen, Job-Ticket (Vergünstigungen für öffentliche Verkehrsmittel), betriebliche Altersvorsorge (VBL)
- ein spannendes Tätigkeitsfeld mit Gestaltungsspielraum
- eine universitäre Gesundheitsförderung und ein familienfreundliches Arbeitsumfeld mit flexiblen Arbeitszeiten
- Vergütung nach den Bestimmungen des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst der Länder (TV-L) entsprechend den persönlichen Voraussetzungen bis zur Entgeltgruppe 13



Es handelt sich um eine Stelle in Teilzeit (50%). Die Vergütung richtet sich nach den Bestimmungen des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst der Länder (TV-L) entsprechend den persönlichen Voraussetzungen bis zur Entgeltgruppe 13.

Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Qualifikation bevorzugt berücksichtigt.

Bewerbungen mit vollständigen Bewerbungsunterlagen sind unter Angabe der o. g. Registriernummer bis zum 15.02.2019 zu richten an:

Prof. Dr. Gabriele Wilz
Friedrich-Schiller-Universität Jena
Institut für Psychologie
Humboldtstr. 11
D-07743 Jena
(Tel. 03641/9-45977)
E-mail: gabriele.wilz@uni-jena.de; claudia.petruch@uni-jena.de

Wir bitten Sie darum, Ihre Unterlagen nur als Kopien einzureichen, da diese nach Abschluss des Bewerbungsverfahrens ordnungsgemäß vernichtet werden. Bitte beachten Sie auch unsere Bewerberhinweise unter: https://www.uni-jena.de/stellenmarkt_hinweis.html. Bitte beachten Sie zudem die Informationen zur Erhebung personenbezogener Daten unter: www.uni-jena.de/Universität/Stellenmarkt/Datenschutzhinweis.